

Prüfungskommission für Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfungsexamen gemäß §§ 5 – 14 a WPO

2. Aufsichtsarbeit in dem Modul „Wirtschaftliches Prüfungswesen, Unternehmensbewertung und Berufsrecht“

1. Halbjahr 2022

Termin: 2. Februar 2022

Bearbeitungszeit: 5 Stunden

- Hilfsmittel:
1. Habersack (vormals Schönfelder), Deutsche Gesetze
– Textsammlung und Ergänzungsband –
 - 2.a) International Financial Reporting Standards IFRS einschließlich International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen, Die amtlichen EU-Texte Englisch-Deutsch, 14., aktualisierte Auflage, 2021, IDW Verlag GmbH
 - 2.b) International Financial Reporting Standards (IFRS) 2021, Deutsch-Englische Textausgabe der von der EU gebilligten Standards und Interpretationen, WILEY-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA
- Zugelassen ist die Benutzung nur einer dieser Textausgaben! –
3. Wirtschaftsgesetze, 37., aktualisierte Auflage, 2021, IDW Verlag GmbH
 4. Nicht programmierbarer Taschenrechner

Die Aufgabenstellung umfasst einschließlich dieses Vorblattes **4 Seiten**.

**Bitte geben Sie nach Ende der Bearbeitungszeit
auch die Aufgabenstellung ab!**

Die Klausur besteht aus vier Aufgaben:

I.	Die Prüfung von Zeit- und Schätzwerten nach ISA DE 540	90 Punkte
II.	Die handelsrechtliche Bilanzierung von Komponenten	90 Punkte
III.	Vergütungssystem und Vergütungsbericht der Aktiengesellschaft	50 Punkte
IV.	Die Bilanzierung von Sicherungsgeschäften nach HGB	<u>70 Punkte</u>
		<u>300 Punkte</u>

Alle Aufgaben sind zu bearbeiten.

Bei jeder Aufgabe sind die maximal erreichbaren Punkte angegeben; diese Punkte sollen zugleich einen Anhaltspunkt für die jeweils erforderliche Bearbeitungszeit darstellen. Es sind maximal 300 Punkte (300 Punkte = 300 Minuten Bearbeitungszeit) zu erreichen.

Gehen Sie nur auf die konkrete Fragestellung ein und verzichten Sie auf allgemeine Darlegungen ohne Bezug zur jeweiligen Fragestellung.

Begründen Sie Ihre Ausführungen hinreichend. Legen Sie nicht nur das Ergebnis, sondern stets auch den Weg der Problemlösung nachvollziehbar dar.

I. Die Prüfung von Zeit- und Schätzwerten nach ISA DE 540 (90 Punkte)

Sie sind in Ihrem Unternehmen verantwortlich für die Umsetzung neuer Prüfungsstandards. Der ISA DE 540 (Revised) „Prüfung geschätzter Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängender Abschlussangaben“ gilt erstmals für die Prüfung von Abschlüssen für Zeiträume, die am oder nach dem 15.12.2021 beginnen, mit der Ausnahme von Rumpfgeschäftsjahren, die vor dem 31.12.2022 enden. Alle Ihre Mandanten haben ein kalendergleiches Geschäftsjahr. Ihre Prüfungsleiter fragen, wie mit dem neuen Standard umzugehen ist und welche Folgen sich für die Durchführung der Abschlussprüfungen ergeben.

1. Beschreiben Sie das Prüfungsziel. Welche Skalierungsmöglichkeiten bestehen und welche Auswirkungen ergeben sich auf die kritische Grundhaltung? (20 Punkte)
2. Welche Prüfungshandlungen sind im Rahmen der Risikobeurteilung erforderlich? (25 Punkte)
3. Was ist im Rahmen der Identifizierung und Beurteilung der Fehlerrisiken zu beachten? (5 Punkte)
4. Was sind die Reaktionen auf beurteilte Risiken? (40 Punkte)

II. Die handelsrechtliche Bilanzierung von Komponenten (90 Punkte)

Ihr Mandant ist ein europaweit tätiger Konzern mit einer produzierenden Muttergesellschaft (große Kapitalgesellschaft) in der Rechtsform der GmbH. Die GmbH stellt einen Konzernabschluss nach HGB auf. Der Geschäftsführer hat von einem befreundeten Geschäftsführer von der Komponentenbilanzierung nach IFRS gehört und fragt Sie im Rahmen einer Vorbesprechung zur Abschlussprüfung von Einzel- und Konzernabschluss, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Komponentenbilanzierung nach HGB möglich wäre. Des Weiteren fragt er Sie, welche organisatorischen Voraussetzungen im Rahmen der Konzernbilanzierung zu berücksichtigen wären.

1. Beschreiben Sie die bilanziellen Auswirkungen der Komponentenbilanzierung. (15 Punkte)
2. Welche Voraussetzungen sind handelsrechtlich für eine Komponentenbilanzierung zu erfüllen? (15 Punkte)
3. Was ist im Übergang auf die Komponentenbilanzierung handelsrechtlich zu beachten? (15 Punkte)
4. Sind im Übergangzeitpunkt Angaben im Anhang erforderlich? (5 Punkte)
5. Wie ist im Konzernabschluss mit der einheitlichen Bilanzierung von Komponenten zu verfahren? (15 Punkte)
6. Welche Auswirkungen ergeben sich aufgrund von steuerlichen Besonderheiten für den Einzel- und Konzernabschluss nach HGB? (15 Punkte)
7. Welche organisatorischen Anforderungen ergeben sich speziell bezogen auf die Komponentenbilanzierung für die Anlagenbuchhaltung im Einzel- und Konzernabschluss? (10 Punkte)

III. Vergütungssystem und Vergütungsbericht der Aktiengesellschaft (50 Punkte)

Der Aufsichtsratsvorsitzende einer börsennotierten AG möchte von Ihnen im Zusammenhang mit dem aktienrechtlichen Vergütungssystem und Vergütungsbericht folgende Fragen beantwortet haben:

1. Welche Verpflichtungen hat die Hauptversammlung im Zusammenhang mit Vergütungssystem und Vergütungsbericht? (10 Punkte)
2. Was sind die Grundlagen und Inhalte des Vergütungsberichts? (25 Punkte)
3. In welcher Form findet eine Prüfung des Vergütungsberichts statt? Gehen Sie hier nicht auf Auftragsannahme, Prüfungsdurchführung und Urteilsbildung ein. (15 Punkte)

IV. Die Bilanzierung von Sicherungsgeschäften nach HGB (70 Punkte)

Sie sind der Abschlussprüfer einer großen, nicht börsennotierten GmbH, die nach HGB bilanziert. Die GmbH hat keine Tochterunternehmen und liefert ihre Produkte zum Teil in die USA. Der Geschäftsführer plant, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mittels Devisentermingeschäften abzusichern. Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen; auf Anhang und Lagebericht ist hierbei nicht einzugehen:

1. Was ist hierfür der Inhalt der rechtlichen Grundlagen? (15 Punkte)
2. Welche ergänzenden bilanzrechtlichen Regelungen gelten? (15 Punkte)
3. Welche Arten von Bewertungseinheiten gibt es und welche Risiken werden abgesichert? (15 Punkte)
4. Stellen Sie die Anforderungen an die Dokumentation im Rahmen der Bilanzierung von Sicherungsgeschäften dar. (15 Punkte)
5. Wann sind Bewertungseinheiten aufzulösen und wie ist die Beendigung einer Sicherungsbeziehung in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zu behandeln? (10 Punkte)